

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Christa Böhme und Jan Hendrik Trapp, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Die dreifache Innenentwicklung – verstanden als bauliche und funktionale Entwicklung, Schaffung und Qualifizierung von Grünräumen sowie die Einleitung einer Mobilitätswende – ist Schnittstelle zwischen Städtebau, Freiraumplanung, Mobilitätsplanung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. Dabei rücken aufgrund von Flächenknappheit multifunktional nutzbare öffentliche Räume in den Fokus. Auch für den öffentlichen Straßenraum sind daher neue Gestaltungs- und Aneignungsmöglichkeiten und damit Konzepte gefragt, die sich nicht mehr wie in der Vergangenheit überwiegend an den Bedürfnissen des motorisierten Individualverkehrs orientieren, sondern auch anderen Ansprüchen wie Rad- und Fußverkehr, Aufenthalt und Kommunikation, Kopplungen von blauen, grünen und grauen Infrastrukturen als Beitrag zur klimangepassten Stadtentwicklung gerecht werden.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie der transformierte öffentliche Straßenraum aussehen kann, und erörtert, welche Verfahren, Formate und Instrumente für diese Transformation geeignet sind. Zudem werden kommunale Erfahrungen mit Straßenraumumgestaltungen vorgestellt und gemeinsam mit den Seminarteilnehmenden übergreifende Erfolgsfaktoren identifiziert.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Freiraumplanung, Tiefbau/Stadtentwässerung/Infrastruktur und Umwelt/Klima, Vertreter*innen des Stadt-/Gemeinderats, Planungsbüros

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15
(Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Straßenräume neu denken!

Ein Beitrag zur dreifachen Innenentwicklung

6.–7. November 2023
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/17933>**



Montag 6. November 2023

10.15 Ankommen bei Kaffee und Tee

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Christa Böhme und Jan Hendrik Trapp, Difu, Berlin

Einstieg ins Thema:

Strategischer und rechtlicher Rahmen

11.00 Dreifache Innenentwicklung: Chance für einen neuen Umgang mit Flächen in der Stadt

→ Karl Eckert, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachgebiet Nachhaltige Raumentwicklung, Umweltprüfungen, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

→ Jan-Peter Glock, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachgebiet Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

11.45 Straßenräume neu gestalten – rechtliche Handlungsspielräume

→ Dr. Roman Ringwald, Rechtsanwalt und Partner bei der Kanzlei Becker Büttner Held, Berlin

12.30 Mittagspause

Straßenräume transformieren:

Was ist möglich? Was macht den Erfolg aus?

13.30 Konkrete Ansätze zur Neugestaltung des Straßenraums: ein Überblick

→ Christian Bexen, Geschäftsführung, Planersocietät, Dortmund

14.15 Kommunikation und Konfliktbearbeitung – Schlüssel zur erfolgreichen Transformation des Straßenraums?

→ Nicolina Kirby, wissenschaftliche Mitarbeiterin, RIFS – Forschungszentrum für Nachhaltigkeit, Helmholtz-Zentrum Potsdam

15.00 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch

15.30 Austausch in Arbeitsgruppen

In moderierten Arbeitsgruppen tauschen sich die Anwesenden über ihre Erfahrungen zu Handlungsmöglichkeiten der Kommunen aus. Probleme und offene Fragen sowie Lösungsansätze in der konkreten Arbeit werden zusammengetragen.

17.00 Informeller Ausklang des ersten Seminartags

18.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 7. November 2023

09.00 Einführung in den zweiten Seminartag

→ Christa Böhme und Jan Hendrik Trapp, Difu, Berlin

Exkursion

09.15 Abfahrt im Difu zur Exkursion "Graefekiez"

Im Kreuzberger Graefekiez ist im April 2023 ein Modellprojekt zur Verkehrswende gestartet: Nach und nach sollen im Kiez, in dem 22.000 Menschen leben, private Parkplätze im öffentlichen Straßenraum wegfallen.

→ Felix Weisbrich, Leiter des Straßen- und Grünflächenamtes, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

→ Dirk von Schneidemesser, Changing Cities, Berlin

→ Timur Husein, GRAEFKEKIEZ-BLEIBT: Anwohner gegen einen autofreien Graefekiez, Berlin

→ Prof. Dr. Andreas Knie, Leiter der Forschungsgruppe „Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Berlin

12.00 Mittagspause

Blick in die kommunale Praxis

13.00 München: Umbau der Truderinger Straße im Quartierszentrum Trudering

→ Christian Bauch, Projektleiter, Baureferat der Landeshauptstadt München

13.45 Potsdam: Rückbau der Konrad-Wolf-Allee im Stadtteil Drewitz

→ Erik Wolfram, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung der Landeshauptstadt Potsdam

14.30 Aachen: Transformation Straßenraum Innenstadt

→ Isabel Strehle, Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur, Stadt Aachen

15.15 Abschlussdiskussion

16.00 Ende des Seminars